



Medienpaket

Bundesgesetz über ein Massnahmenpaket zugunsten der Medien

Ziel

Die finanzielle Unterstützung für Schweizer Medien soll erhöht werden.

Ausgangslage

In der Schweiz werden Medien vom Bund finanziell unterstützt. Der Bund bietet **Verlagen** z. B. günstigere Preise für die Zustellung von Zeitungen an. Auch private Lokalradios und regionale Fernsehsender werden finanziell unterstützt.

Das Parlament will die finanzielle Unterstützung für Schweizer Medien erhöhen. Es hat deshalb in einem Gesetz ein Massnahmenpaket für Medien beschlossen. Dagegen wurde das Referendum ergriffen. Deshalb stimmen wir nun darüber ab.

Was würde sich ändern?

Wird das Massnahmenpaket für die Medien angenommen, erhalten Schweizer Zeitungen und Online-Medien während sieben Jahren höhere finanzielle Unterstützung. Neu zahlt der Bund insgesamt pro Jahr:

- 50 statt 30 Millionen Franken für die günstigere Zustellung von Zeitungen;
- 40 Millionen Franken für die günstigere Zustellung von Zeitungen früh am Morgen und am Sonntag;
- 30 statt 20 Millionen Franken für die günstigere Zustellung von Publikationen von Vereinen, Verbänden und Parteien;
- 30 Millionen Franken für die Unterstützung von kostenpflichtigen Online-Medien.

Zeitlich unbefristet kann der Bund jährlich folgende Beträge ausgeben:

- Maximal 109 statt 81 Millionen Franken für die Unterstützung von Lokalradios und regionalen Fernsehsendern;
- Maximal 28 statt 5 Millionen Franken für weitere Massnahmen, wie z. B. die Unterstützung von **Nachrichtenagenturen** und die Ausbildung von JournalistInnen.

Diese finanzielle Unterstützung erfolgt durch die bereits bestehende Radio- und Fernsehgebühr sowie sonstige Bundesgelder.

Verlage

Ein Verlag ist ein Unternehmen, das z. B. Zeitungen druckt und verkauft. Es gibt Verlage, die verschiedene Zeitungen produzieren. Ein Zeitungsverlag ist auch für die Finanzierung seiner Zeitungen zuständig. Das macht er vor allem durch Werbung und den Verkauf von Abos.





Nachrichtenagenturen

Eine Nachrichtenagentur ist ein Medienunternehmen, das Artikel zum aktuellen Geschehen schreibt und diese an andere Medien verkauft. Keystone-SDA ist aktuell die einzige nationale Nachrichtenagentur der Schweiz.

Ja

Argumente der BefürworterInnen

- Es ist wichtig, dass regionale Medien finanziell unterstützt werden. Das stärkt die Medienvielfalt.
- Das Gesetz sieht vor, dass vor allem kleine und mittlere Medien von der Unterstützung profitieren.
- Ohne Unterstützung werden viele regionale Zeitungen und Lokalradios verschwinden. Diese sind zentral für die lokale Bevölkerung und den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Nein

Argumente der GegnerInnen

- Grosse Verlage profitieren am meisten vom neuen Gesetz. Sie brauchen aber keine Unterstützung, da sie schon genug Gewinn machen.
- Medien müssen unabhängig bleiben. Das ist nicht möglich, wenn der Bund sie finanziert.
- Gratismedien bekommen keine finanzielle Unterstützung. Das ist problematisch, weil sich viele Menschen kostenpflichtige Medien nicht leisten können.

Nationalrat



Ja

115 Ja
75 Nein
6 Enthaltungen

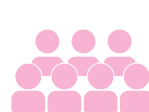
Ständerat



Ja

28 Ja
10 Nein
6 Enthaltungen

Bundesrat



Ja



Den Clip zur Vorlage und weitere Informationen findest du unter easyvote.ch/medien